Speicherspezifikation
Rehden SY 26/27 (4) – 3 TWh

SEFE Storage GmbH
Karthäuserstr. 4
34117 Kassel

(nachfolgend „**SEFE Storage**“ genannt)

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Anwendungsbereich 3
§ 2 Speicherlokation 3
§ 3 Speicherprodukt 3
§ 4 Speicherentgelt 4
§ 5 Kapazitätsüberschreitungen 4
§ 6 Renominierungsfrist 4
§ 7 Kennlinien zur Ein- und Ausspeicherung 5
§ 8 Übergabepunkte 7
§ 9 Gasbeschaffenheit 7
§ 10 Änderung der Speicherspezifikation 7
§ 11 Zurverfügungstellung von Speicherkapazitäten im Fall der Nichtnutzung 7

§ 1 Anwendungsbereich

1. Diese ***Speicherspezifikation*** ergänzt den **Speichervertrag** und definiert sämtliche erforderlichen Details für die Speicherdienstleistungen von **SEFE Storage** in der ***Speicherlokation*** Rehden auf der Grundlage des **Speichervertrags**, der im Rahmen des durch **SEFE Storage** auf der PRISMA Capacity Platform durchgeführten Auktionverfahrens abgeschlossen wird.
2. Es gelten die ***Speicherzugangsbedingungen*** für die Speicherung von ***Gas*** und die dort genannten Definitionen sowie die im **Speichervertrag** aufgeführten Vertragsbestandteile, es sei denn diese Speicherspezifikation trifft ausdrücklich eine abweichende Regelung. Begriffe, die in der Einzahl verwendet werden, umfassen auch die Mehrzahl und umgekehrt, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vorgesehen ist oder sich aus dem Sachzusammenhang ergibt.
3. Bei Abschluss des ***Speichervertrages*** wird diese ***Speicherspezifikation*** Bestandteil des ***Speichervertrages*** sein. Es gelten für dieses Produkt die ***Speicherzugangsbedingungen*** der **SEFE Storage** mit Ausnahme der Teile 4, 5 und 6.

§ 2 Speicherlokation

Der ***Speicherkunde*** kontrahiert die unter § 3 aufgeführten ***Speicherprodukte*** der **SEFE Storage** in der ***Speicherlokation*** Rehden.

SEFE Storage kann zur Abwendung der folgenden Limitationen bzw. Restriktionen – und damit zur Erhöhung der Verfügbarkeit der ***Speicherprodukte*** sowie der Flexibilität – von der in Satz 1 genannten Lokationsgebundenheit vorübergehend abweichen:

- geplante und ungeplante Instandhaltungsmaßnahmen
- Ein- und Ausspeicherkennlinie
- Mindestflüsse und Vorlaufzeiten.

Für den ***Speicherkunden*** ergeben sich hieraus keine Änderungen der technischen und/oder kommerziellen Bedingungen unter seinem ***Speichervertrag***, einschließlich der ***Speicherspezifikation*** und den ***Speicherzugangsbedingungen***

§ 3 Speicherprodukt

Name des Produkts:	Rehden SY 26/27 (4) – 3 TWh
Allokation:	Pay-as-bid
Laufzeit:	01.04.2026 bis 01.04.2027 (je 06:00 Uhr)

Umfang eines Bündels:		
	fest	unterbrechbar
Arbeitsgasvolumen	111.690.770 kWh	- kWh
Einspeicherkapazität	36.731 kWh/h	36.731 kWh/h
Ausspeicherkapazität	56.510 kWh/h	- kWh/h

Laufzeit: 01.04.2027 bis 01.06.2027 (je 06:00 Uhr)

Umfang eines Bündels:		
	fest	unterbrechbar
Arbeitsgasvolumen	- kWh	11.169.077 kWh
Einspeicherkapazität	- kWh/h	- kWh/h
Ausspeicherkapazität	- kWh/h	9.900 kWh/h

§ 4 Speicherentgelt

Das ***Speicherentgelt*** entspricht den Geboten des ***Speicherkunden***. Der ***Speicherkunde*** ist verpflichtet, das ***Speicherentgelt*** für die entsprechenden von **SEFE Storage** vorgehaltenen ***Speicherkapazitäten*** unabhängig von deren Nutzung zu zahlen. Die Rechnungsstellung erfolgt gemäß § 33 Ziffer 1 bis 6 der ***Speicherzugangsbedingungen.***

In Abänderung von § 33 Ziffer 1 der ***Speicherzugangsbedingungen***, erfolgt die Ermittlung des monatlichen Rechnungsbetrag auf Basis der Anzahl der Kalendertage eines jeden Monats (Beispiel: ***Speicherentgelt*** / Anzahl Kalendertage im Speicherjahr * Anzahl Kalendertage des betreffenden Monats).

§ 5 Kapazitätsüberschreitungen

Ausgehend vom Kapazitätsüberschreitungstarif, berechnet sich das Kapazitätsüberschreitungsentgelt täglich auf Basis der maximalen stündlichen ***Kapazitätsüberschreitung*** pro ***Speichertag.*** Die Kapazitätsüberschreitungstarife betragen:

Einspeicherkapazität: 2,8 ct/(kWh/h)/d

Ausspeicherkapazität: 4,2 ct/(kWh/h)/d

§ 6 Renominierungsfrist

1. Sämtliche ***Speicherkapazitäten*** des unter § 3 beschriebenen ***Speicherprodukts*** unterliegen der unter Ziffer 2 aufgeführten Renominierungsfrist,

die gemäß der ***Speicherzugangsbedingungen*** nach dem in den ***Vertragsabwicklungsbedingungen*** geregelten ***Nominierungsverfahren*** dem ***Speicherkunden*** mitgeteilt wird.

2. Die Frist für die Abgabe einer ***Renominierung*** beläuft sich in der ***Speicherlokation*** Rehden auf zwei (2) Stunden.

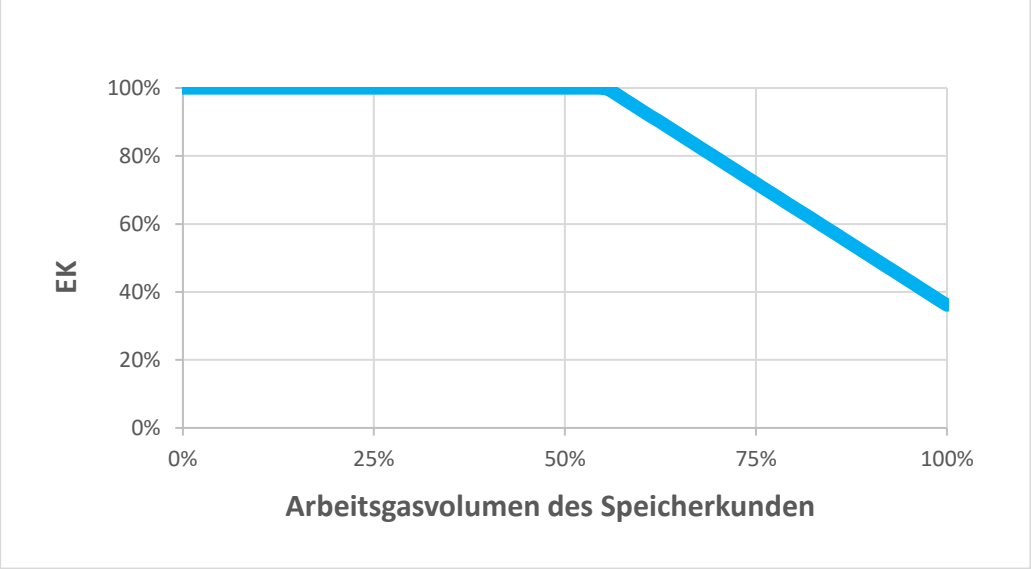
§ 7 Kennlinien zur Ein- und Ausspeicherung

1. Die Nutzbarkeit des festen Anteils des ***Speicherprodukts*** gemäß § 3 ist beschränkt durch die ***Ein- und Ausspeicherkennlinien***.

   Die hier unterstellten ***Ein- und Ausspeicherkennlinien*** des ***Speichers*** Rehden gelten in Verbindung mit dem ***Speicherprodukt*** gemäß § 3 auch für die entsprechenden ***Speicherverträge***.

   SEFE Storage ist berechtigt, bei Erreichen eines prozentualen Anteils des eingespeicherten ***Arbeitsgasvolumens*** des ***Speicherkunden*** die ***Ein-*** oder ***Ausspeicherkapazitäten*** auf den gemäß Ziffer 2 und 3 vorgegebenen Prozentsatz zu senken.

2. Die ***Einspeicherkennlinie*** zeigt die ***Einspeicherkapazitäten*** (EK) als Funktion des ***Arbeitsgasvolumens*** des ***Speicherkunden***, zu deren Nutzung er berechtigt ist.

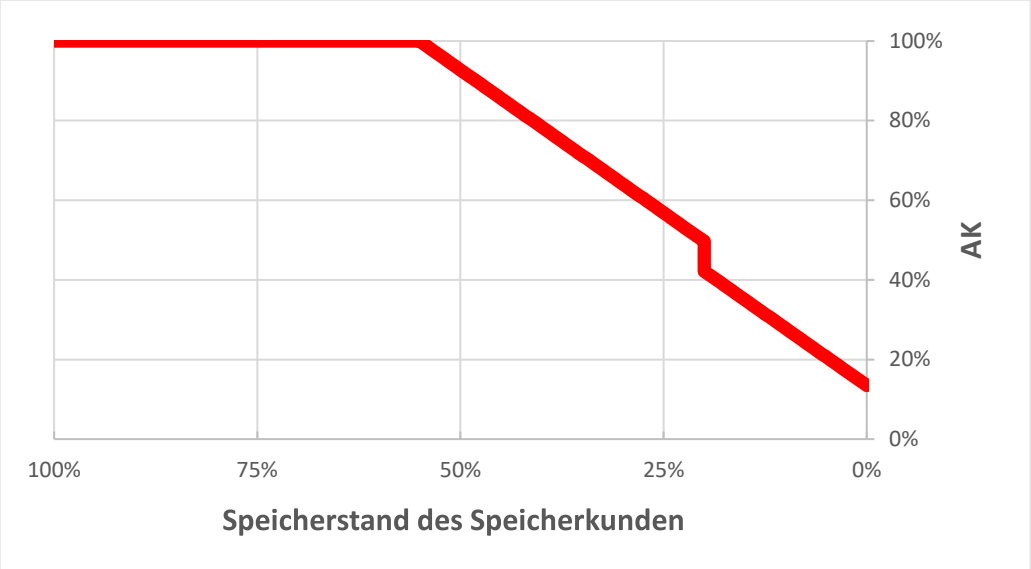


Die verfügbaren ***Einspeicherkapazitäten*** des ***Speicherkunden*** (EK) werden oberhalb eines ***Speicherstandes*** des ***Arbeitsgasvolumens*** (AGV) von 55,5% wie folgt berechnet:

EK [%] = AGV [%] x (-1,436) + 179,698

Bei einer Außentemperatur am ***Speicher*** Rehden von mehr als 30°C hat **SEFE Storage** das Recht, die feste ***Einspeicherkapazität*** um bis zu 15% zu reduzieren.

3. Die ***Ausspeicherkennlinie*** zeigt die ***Ausspeicherkapazitäten*** (AK) als Funktionen des ***Arbeitsgasvolumens*** des ***Speicherkunden***, zu deren Nutzung er berechtigt ist.



Die verfügbaren ***Ausspeicherkapazitäten*** des ***Speicherkunden*** (AK) werden unterhalb eines ***Speicherstandes*** des ***Arbeitsgasvolumens*** (AGV) von 55,5% wie folgt berechnet:

Arbeitsgasvolumen zwischen 55,5% bis 20%:

$$AK\ [\%] = AGV\ [\%] \times 1{,}436 + 20{,}302$$

Arbeitsgasvolumen kleiner gleich 20%:

$$AK\ [\%] = AGV\ [\%] \times 1{,}436 + 13{,}47$$

Um die ***Ausspeicherleistung*** darstellen zu können, muss die Außentemperatur am ***Speicher*** Rehden kleiner als 20°C sein. Wenn die Außentemperatur am ***Speicher*** Rehden 20°C oder höher ist, kann das vom ***Speicherkunden*** in der jeweiligen Stunde nominierten ***Ausspeichergas*** nur auf Basis von Können und Vermögen übergeben werden.

4. Als Referenzwert für die Außentemperatur gilt die aktuelle Temperatur der jeweiligen Stunde basierend auf der durch die Station Diepholz der MeteoGroup gemessenen Temperaturwerte.

§ 8 Übergabepunkte

Einspeicherpunkt und ***Ausspeicherpunkt*** der ***Speicherlokation*** Rehden entsprechen den Punkten, an denen der ***Speicher*** Rehden mit dem ***angrenzenden Gastransportsystem*** verbunden ist. Das ***angrenzende Gastransportsystem*** der ***Speicherlokation*** Rehden wird von der GASCADE Gastransport GmbH (GASCADE) betrieben. ***Einspeicherpunkt*** und ***Ausspeicherpunkt*** bei der GASCADE sind bezeichnet mit:

- Sp. Rehden -

Das ***Allokationsverfahren*** in Rehden ist deklaratorisch.

§ 9 Gasbeschaffenheit

Für die ***Speicherlokation*** Rehden gelten an den unter § 8 genannten ***Übergabepunkten*** die vom Netzbetreiber veröffentlichten Qualitätsparameter.

§ 10 Änderung der Speicherspezifikation

SEFE Storage ist berechtigt, die ***Speicherspezifikation*** jederzeit zu ändern.

Hinsichtlich der Änderung der ***Speicherspezifikation*** gilt § 44 der ***Speicherzugangsbedingungen*** entsprechend.

§ 11 Zurverfügungstellung von Speicherkapazitäten im Fall der Nichtnutzung

1. Gemäß § 35a Abs. 2 Satz 1 Energiewirtschaftsgesetz (“EnWG”) müssen in jeder Speicheranlage, die mindestens einen Einspeisepunkt an das deutsche Fernleitungsnetz hat, die in § 35b Abs. 1 Satz 2 EnWG oder auf Grundlage einer Verordnung nach § 35b Abs. 3 EnWG vorgeschriebenen Füllstände zu bestimmten Stichtagen eingehalten werden.

   SEFE Storage ist berechtigt, die vom ***Speicherkunden*** gemäß dem ***Speichervertrag*** auf fester Basis gebuchten ***Speicherkapazitäten*** ganz oder teilweise dem Marktgebietsverantwortlichen (nachfolgend „**MGV“** genannt) zur Verfügung zu stellen, wenn der ***Speicherkunde*** die auf fester Basis gebuchten ***Speicherkapazitäten*** nicht rechtzeitig in einem Umfang genutzt hat, der die Erfüllung der Füllstandsvorgaben nach § 35b Absatz 1 Satz 2 EnWG in der jeweils geltenden Fassung und/oder einer Verordnung nach § 35b Abs. 3 EnWG in der jeweils geltenden Fassung (nachfolgend „**Füllstandsvorgaben**“ genannt) technisch ermöglicht.

2. Der Entscheidung über die Zurverfügungstellung von ***Speicherkapazitäten*** liegt das vom ***Speicherkunden*** ein ***Werktag*** (Tag D-1 ***Werktag*** (WT)) vor der Übergabe der Kapazitäten um 08:00 Uhr befüllte ***Arbeitsgasvolumen*** zugrunde. Sollte dieses befüllte ***Arbeitsgasvolumen*** nicht ausreichen, um unter Berücksichtigung der Füllstandskurve eine bestimmte **Füllstandsvorgabe**

zum ***Speichertag*** D+1, 06:00 Uhr, zu erreichen, so wird dem **MGV** ein bestimmtes anteiliges ***Arbeitsgasvolumen*** zur Verfügung gestellt.

Die Höhe dieses zur Verfügung zu stellenden anteiligen ***Arbeitsgasvolumens*** ist die Differenz aus dem zur Erreichung der entsprechenden **Füllstandsvorgabe** notwendigen befüllten ***Arbeitsgasvolumen*** zum nächsten Stichtag gemäß **Füllstandsvorgabe** und dem befüllten ***Arbeitsgasvolumen*** des ***Speicherkunden*** am ***Speichertag*** D, 06:00 Uhr. Dieses anteilige ***Arbeitsgasvolumen*** ist dem **MGV** ab ***Speichertag*** D 06:00 Uhr bis zum Ablauf des ***Speicherjahres*** zur Verfügung zu stellen.

Die entsprechende Füllstandskurve ergibt sich aus dem befüllten ***Arbeitsgasvolumen***, welches auf Basis des fest gebuchten ***Arbeitsgasvolumens*** sowie der gemäß § 3 dieser ***Speicherspezifikation*** fest gebuchten ***Einspeicherkapazität*** des ***Speicherkunden*** unter Berücksichtigung von geplanten Stillstandszeiten und der Kennlinie je ***Speichertag*** mindestens notwendig ist, um die entsprechende **Füllstandsvorgabe** zu erreichen.

3. Während sich die **Füllstandsvorgaben** zum 01. November jeweils auf das insgesamt durch den ***Speicherkunden*** gebuchte ***Arbeitsgasvolumen*** beziehen, bezieht sich die **Füllstandsvorgabe** zum 01. Februar auf das Minimum aus i) seinem gebuchten ***Arbeitsgasvolumen*** und ii) seinem nach Zurverfügungstellung verbleibenden ***Arbeitsgasvolumen*** gemäß Ziffer 2.

4. Die Zurverfügungstellung an den **MGV** umfasst neben dem anteiligen ***Arbeitsgasvolumen*** gemäß Ziffer 2 auch die vertraglich vereinbarte maximale feste ***Einspeicherkapazität*** des ***Speicherkunden*** ab ***Speichertag*** D 06:00 Uhr bis zum nächsten Stichtag gemäß **Füllstandsvorgabe** sowie die anteilige feste ***Ausspeicherkapazität*** ab ***Speichertag*** D 06:00 bis zum Ablauf des ***Speicherjahres***. Der Anteil der zur Verfügung zu stellenden festen ***Ausspeicherkapazität*** an der gebuchten festen ***Ausspeicherkapazität*** entspricht dabei dem Anteil des zur Verfügung zu stellendenen festen ***Arbeitsgasvolumens*** am gebuchten festen ***Arbeitsgasvolumen***.

5. In der ***Speicherlokation*** Rehden umfasst die Zurverfügungstellung von ***Speicherkapazitäten*** an den **MGV** neben den zuvor genannten festen ***Speicherkapazitäten*** auch anteilig das durch den ***Speicherkunden*** vom 01.04. bis 01.06. auf unterbrechbarer Basis gebuchte ***Arbeitsgasvolumen*** und die durch den ***Speicherkunden*** vom 01.04. bis 01.06. auf unterbrechbarer Basis gebuchte ***Ausspeicherkapazität*** – jeweils in dem Umfang, wie die Zurverfügungstellung des anteiligen ***Arbeitsgasvolumens*** erfolgte.

6. Ab dem ***Speichertag*** D 06:00 Uhr bis zum nächsten Stichtag gemäß ***Füllstandsvorgabe*** ist die Nutzung des dem ***Speicherkunden*** verbleibenden ***Arbeitsgasvolumens*** mittels unterbrechbarer und/oder darüber hinaus erworbener fester ***Einspeicherkapazität*** möglich.

   Ab dem ***Speichertag*** D 06:00 Uhr bis zum nächsten Stichtag gemäß **Füllstandsvorgabe** ist die Nutzung des dem ***Speicherkunden*** verbleibenden ***Arbeitsgasvolumens*** mittels fester und/oder unterbrechbarer ***Ausspeicherkapazität*** nicht möglich.

7. Im Zeitraum von ***Speichertag*** D-1WT 08:00 Uhr bis ***Speichertag*** D 06:00 Uhr sind Ausspeicherungen unzulässig. Bereits vorliegende Ausspeichernominierungen für den Zeitraum nach ***Speichertag*** D-1WT 08:00 Uhr können von **SEFE Storage** gekürzt werden.

   Im Zeitraum von ***Speichertag*** D-1WT 08:00 Uhr bis ***Speichertag*** D 06:00 Uhr sind Einspeicherungen zulässig, sofern die ***Nominierungen*** vor ***Speichertag*** D-1WT 08:00 Uhr getätigt wurden. ***Renominierungen*** der Einspeicherkapazitäten ab Tag D-1WT 08:00 Uhr sind jedoch nicht mehr möglich.

8. **SEFE Storage** teilt dem ***Speicherkunden*** den Umfang der unter Ziffern 2 bis 5 zur Verfügung zu stellenden ***Speicherkapazitäten*** am ***Speichertag*** D-1WT bis 08:00 Uhr mit.

9. Der ***Speicherkunde*** bleibt ungeachtet einer Zurverfügungstellung von ***Speicherkapazitäten*** an den **MGV** zur Zahlung des ***Speicherentgelts*** gemäß seiner ***Speicherverträge*** verpflichtet.

10. § 22 der ***Speicherzugangsbedingungen*** findet auf eine Zurverfügungstellung von ***Speicherkapazitäten*** nach diesem § 11 keine Anwendung.

11. **SEFE Storage** ist jederzeit berechtigt, die Parameter für die Berechnung der dem **MGV** zur Verfügung zu stellenden ***Speicherkapazitäten*** und/oder die in diesem § 11 festgelegten Regelungen zur Abwicklung/Rückabwicklung einer solchen Zurverfügungstellung einseitig anzupassen, soweit dies infolge gesetzlicher und/oder behördlicher Vorgaben erforderlich ist. Als behördliche Vorgaben im Sinne des vorstehenden Satzes gelten neben rechtsverbindlichen Vorgaben auch Leitlinien und/oder Auslegungshilfen der Bundesnetzagentur. Auf eine solche Anpassung finden § 10 dieser ***Speicherspezifikation*** und § 44 der ***Speicherzugangsbedingungen*** mit der Maßgabe Anwendung, dass dem ***Speicherkunden*** hieraus kein Recht zur Kündigung seiner ***Speicherverträge*** erwächst.